

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 39 (1966)

**Heft:** 11

  

**Artikel:** Geländeübung der Section Romande : vom 8. Oktober 1966 in Versoix

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-517799>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Geländeübung der Section Romande

vom 8. Oktober 1966 in Versoix

Seit einigen Jahren haben die welschen Kameraden ihren eigenen Orientierungslauf, den sie bescheiden als Geländeübung bezeichnen. Zur dritten Auflage ihrer «Exercice technique» lud die ARFS nach Versoix ein. Mit rund 35 startenden Patrouillen lag die Teilnehmerzahl etwas unter den bisherigen Veranstaltungen, wobei vielleicht der nicht gerade zentral gelegene Durchführungsort auch einen gewissen Einfluss auf die Beteiligung hatte. Es war immerhin erfreulich in der Gästekategorie trotzdem Patrouillen aus den Sektionen Zürich, Aargau und Solothurn anzutreffen.

Erstmals versuchte man, an diesem Lauf mit einem Minimum an Schreibearbeit auszukommen, indem man von den Teilnehmern eine fachtechnische Aufgabe (Behandlung einer Mutation eines im Urlaub verunfallten Wehrmannes) als Hausaufgabe verlangte. Die mit allerlei kniffligen Nebenfragen gespickte Aufgabe verlangte von jedem Teilnehmer ein eifriges VR-Studium und hätte sich sehr gut als Aufgabe an den Fouriertagen geeignet. Der Parcours selber bot keine grossen Schwierigkeiten, dafür war das Gelände um Versoix doch eben zu wenig coupiert. Die Distanzen von rund 10 km für den Auszug und 8,6 km für die Kategorie Lw./Lst. waren in einer Idealzeit von dreieinhalb beziehungsweise drei Stunden zurückzulegen; Zeitgutschriften waren keine zu holen, dagegen gab es bei Zeitüberschreitung einen Abzug von 3 Punkten pro zusätzlich benötigte Minute. Der Start befand sich beim Schützenhaus Versoix, wo man vor Laufbeginn das Schiessprogramm, 2 x 3 Schüsse in je 30 Sekunden auf Tarnscheibe, zu erfüllen hatte. Die 7 Posten waren in der Hauptsache durch Angabe von Koordinaten oder Messpunkten anzulaufen, wobei die eingestreuten Postenaufgaben wie Distanzschätzen, Handgranatenwerfen und allgemeine Quizfragen das Schlussresultat ganz gehörig zu beeinflussen vermochten. Die interessanteste Aufgabe erhielt man auf Posten 3, wo man anhand einer Decknamenliste eine auf Tonband aufgenommene verschlüsselte Meldung in Klartext umzuwandeln hatte. Aus dem Text war zugleich auch der Standort des nächsten Postens ersichtlich. Gelaufen wurde nach einer Karte 1 : 50 000.

Während des gemeinsamen Nachtessens unterzog der Übungsleiter, Hptm. R. Gendre, den Lauf sowie die gestellten Aufgaben einer kurzen Kritik und würdigte die guten Leistungen der Teilnehmer, anschliessend konnte er folgende Rangliste bekanntgeben:

## Rangliste

Die von der Section Romande für die Mitglieder des SFV und der ARFS (Association Romande des Fourriers Suisses), aufgeteilt nach Heeresklassen, Four. und Of., separat erstellte Rangliste, ergibt gesamtschweizerisch zusammengefasst folgende Resultate:

Four. Auszug (rangiert 16 Patrouillen)	Sektion	Gruppe	Punkte
1. Four. Genequand Hugues / Four. Matthey-Doret Jean-Claude	RO	GE	1079
2. Four. Weber Hansjörg / Four. Kamber Peter	ZH		1035
3. Four. Meier Walter / Four. Paschoud Eric	RO	VD	1026
4. Four. Breitler Alain / Four. Fankhauser Urs	BBS / ZS		979
5. Four. Margot Nicolas / Four. Mader Werner	RO	VD	949
6. Four. Haemmerli Jacques / Four. Willisegger Hans	RO	GE	938
7. Four. Seiler José / Four. Piaget Bernhard	RO	NE	864
8. Four. Braissant Jean-Claude / Four. Cotterd	RO	VS	862
9. Four. Quattrini Romano / Four. Davet Alain	RO	GE	851
10. Four. Berthoud Jacques / Four. Reymond Bernard	RO	VD	825
11. Four. Dähler Erwin / Four. Liebi Erich	AG		811
12. Four. Schalbetter Bernard / Four. Mancoz Pierre	RO	VS	808
<b>Four. Lw. / Lst.</b>			
1. Four. Loosli Max / Four. Jucker Karl	ZH		1044
2. Four. Gaschang Willy / Four. Nicolet René	RO	NE	934
3. Four. Strub Albert / Four. Meroz Charles-André	RO	NE	917
4. Four. Rappaz Maurice / Four. Robert-Tissot William	RO	VS	906
5. Four. Lehmann Hans / Four. Isler Walter	ZH		819
6. Four. Arrighi Pierre / Four. Favre Francis	RO	GE	818
7. Four. Raemy Gérard / Four. Berger Paul	RO	FR	611
8. Four. Schlegel F. / Four. Berclaz R.	RO	VS	580

#### Of. Auszug

1. Oblt. Wittwer Robert / Lt. Knauer Christoph	ZH		1065
2. Lt. Arni Urs / Four. Jenzer Heinz	SO		1040
3. Lt. Corbaz Henri / Four. Chautems José	RO	VD	1024
Lt. Zimmermann Josef / Four. Zürcher Rolf	SO		1024
5. Hptm. Bucher Hans / Four. Bruppacher Werner	BE		986
6. Lt. Kummerer Hans-Ruedi / Four. Gacond Frédy	RO	BS	968
7. Hptm. Spiess Roland / Hptm. Couturier Michel	RO	VS	952
8. Lt. Gisiger Pierre / Lt. Villard Werner	RO	BE	917

#### Of. Lw. / Lst.

1. Major Hedinger Kurt / Hptm. Kirchner Walter	ZH		1026
2. Major Corti Raymond / Four. Morin Claude	RO	GE	999
3. Hptm. Berringer Georges / Fg. Wagner Auguste	RO	NE	938



## 15. Schweizerische Fouriertage Luzern 9. – 11. Juni 1967

Journées suisses des Fourriers  
Giornate svizzere dei Furieri

*Herren Offiziere,  
Geschätzte Kameraden,*

Das Organisationskomitee der 15. Schweizerischen Fouriertage hat in den letzten Wochen das Veranstaltungsprogramm in grossen Zügen ausgearbeitet.

Nach den Konferenzen und der Delegiertenversammlung vom Freitag wird der Samstag, wie üblich, den fachtechnischen und physischen Leistungsprüfungen reserviert sein. Die folgende Abendunterhaltung soll auf neue Art gestaltet werden. Der Sonntagvormittag wird dem Gemeinschaftsgottesdienst, einem Vorbeimarsch und einer offiziellen Feierstunde, verbunden mit der Rangverkündung, reserviert bleiben.

Das von der ZTK in Verbindung mit den beteiligten Verbänden entworfene und von den Technischen Leitern an der Sitzung vom 12. November bereinigte Wettkampffreglement wird in der Dezembernummer des «Der Fourier» veröffentlicht werden.

Die ersten provisorischen Meldungen der Sektionen des VSFg und des VSMK lassen eine grosse Beteiligung erwarten. Die Fouriertage sollen für alle zum wertvollen Erlebnis werden!

Mit kameradschaftlichen Grüssen

*Four. Rösch Emil, Präsident OK*

*Four. Fellmann Hans, Zentralpräsident*